

ten abprügeln. Gehe doch einer hinunter, und haue sie tüchtig zusammen!" Er starb Nachmittags 2 Uhr, den 31ten Mai 1740. Von seinem Sohne Friedrich dem Großen in der Folge!

II. Die Franzosen.

§. 10.

Ludwig XIV. in seiner Jugend

(1638—1661.)

Dieser berühmte und berühmte König Frankreichs wurde am 5ten September 1638 geboren. Sein Vater war König Ludwig XIII., der unter Richelieu's Herrschaft stand, wie meine Leser aus dem vorigen Bändchen noch wissen werden, und seine Mutter Anna von Oestreich. Der Kronprinz brachte 3 Zähne mit auf die Welt. Hugo Grotius schrieb darüber an Drenstierna, und weissagte, daß der neu-geborne Franzosenkönig ein großer Vänderräuber seyn werde, welches auch eingetroffen ist.

Als er 5 Jahre alt war, verlor er seinen Vater; seine Mutter wurde Reichsregentinn, aber der Cardinal Mazarin, von Richelieu empfohlen, leitete als erster Minister alles, auch die Erziehung des jungen Königs, und diese fiel schlecht genug aus, der Prinz lernte nicht einmal orthographisch schreiben. Desto mehr aber beobachtete er die Händel des Staates. Drückende Auflagen und die Herrschsucht des Ausländers Mazarin brachten das pariser Parlament in eine völlige Spannung mit dem Hofe. Man wollte es durch ein Lit de justice *) einschüchtern: der siebenjährige König trat in demselben auf, und sagte sehr ernsthaft: „Meine Herren, ich bin gekommen, mit Ihnen von meinen Angelegenheiten zu sprechen; mein Kanzler wird Ihnen meine Meinung

*) So hießen feierliche Parlamentsitzungen in Gegenwart des Königs bei den wichtigsten Veranlassungen.